



Statistische Berichte

C II 3 - j / 95

**Ernteberichterstattung
für Obst
Land Brandenburg**

1995

Endgültiges Ergebnis

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im Februar 1996

Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Auswertung der Ergebnisse	4
 Tabellen	
1. Gesamtertrag nach Obstarten 1993 bis 1995	6
2. Obstertrag je Baum/Strauch nach Obstarten 1993 bis 1995	7
3. Gesamtertrag Obst im Marktbobstbau nach Obstarten 1993 bis 1995	8
4. Obstertrag je Baum im Marktbobstbau nach Obstarten 1993 bis 1995	8
5. Apfelernte im Marktbobstbau nach Anbauarten 1995	9
6. Verwendung der Obsternte 1995	9

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), werden in jedem Jahr in den Monaten Mai bis August sowie Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Obsternte vorgenommen.

Die Ertragsvorschätzungen und -ermittlungen werden auf der Grundlage des Ertrages in kg je Baum oder Strauch (bei Himbeeren je m²) vorgenommen. Bei Äpfeln wurden seit 1994 Baum- und Hektarerträge für Anlagen mit Dichtpflanzungen (über 1 600 Bäume je Hektar) und in Nichtdichtpflanzungen erfaßt.

Die Ertragsermittlungen (endgültige Schätzung) werden unabhängig von der Verwendung der Ernte durchgeführt. Es werden die tatsächlichen Erntegewichte zugrunde gelegt. Fallobst wird, soweit es als verwendbar eingestuft wird, in die endgültige Schätzung einbezogen.

Der Berechnung der Erntemengen liegt die Zahl der Obstbäume aus der Obstanbauerhebung 1992 zugrunde. Es wurden die Rodungen und Neuanpflanzungen aus dem Zeitraum Mai 1992 bis Mai 1995 berücksichtigt.

Auswertung der Ergebnisse

Der Gesamtertrag von Baum- und Beerenobst einschließlich Erdbeeren betrug 1995 77 455 Tonnen. Damit stieg die Obsternte um 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Während bei den Baumobstarten ein Anstieg um 2,7 Prozent (+ 1 673 Tonnen) zu verzeichnen war, wurde beim Beerenobst sogar ein Anstieg um 25,9 Prozent (+ 2 630 Tonnen) nachgewiesen.

Der Apfelanbau ist im Land Brandenburg dominierend. Es wurde durch die Ernteberichterstatte 1995 ein Ertrag von 15,2 Kilogramm je Baum ermittelt. Das waren 1,7 Kilogramm mehr als 1994. Dieser Mehrertrag je Baum hatte eine Erhöhung des Gesamtertrages um 5 169 Tonnen (+ 11,5 Prozent) auf 50 026 Tonnen zur Folge.

Dieser Mehrertrag hatte auch Auswirkungen auf den Marktobstbau der Äpfel. Die Ernte aus dem Marktobstbau bei Äpfeln betrug 1995 30 227 Tonnen. Das sind 60 Prozent der Apfelernte.

Vom Marktobstbau wurden drei Prozent dem Eigenverbrauch zugeführt, 51 Prozent wurden als Eßobst und 46 Prozent als Verwertungsobst verkauft.

In Dichtpflanzungen stehen 18,6 Prozent der Apfelbäume. Der Baumertrag in Dichtpflanzungen gegenüber den Pflanzungen mit unter 1 600 Bäumen je Hektar liegt mit 5,5 Kilogramm um 9,3 Kilogramm niedriger. Dagegen ist der Ertrag je Hektar mit 146,0 Dezitonnen um 18,9 Dezitonnen höher.

Da es sich bei den Dichtpflanzungen um junge Pflanzungen handelt, ist in den Folgejahren mit weiter steigenden Hektarerträgen zu rechnen.

Der Gesamtertrag der Birnen ist zum Vorjahr um 38 Prozent gestiegen. Der Baumertrag betrug 16,7 Kilogramm, 4,3 Kilogramm mehr als 1994.

Im Marktobstbau bei Birnen wurden 1 098 Tonnen geerntet. Das sind 39,8 Prozent an der Birnenernte insgesamt. Von der Birnenernte entfielen im Marktobstbau zwei Prozent auf den Eigenverbrauch. Verkauft wurden 66 Prozent als Eßobst und 32 Prozent als Verwertungsobst.

Bei Süßkirschen betrug der Ertrag je Baum 13,3 Kilogramm. Gegenüber 1994 waren das 5,6 Kilogramm und gegenüber 1993 10,7 Kilogramm weniger. Der Gesamtertrag betrug 1995 somit 2 544 Tonnen. 57 Prozent der Ernte wurden dem Eigenverbrauch zugeführt (1994 = 48 Prozent).

Bei Sauerkirschen wurde 1995 ein Baumertrag von 8,4 Kilogramm erzielt, das waren 0,4 Kilogramm mehr als 1994 und 6,4 Kilogramm weniger als 1993.

Der Gesamtertrag betrug 1995 3 293 Tonnen, das waren 3,7 Prozent mehr als 1994 und 56 Prozent der Ernte von 1993.

81 Prozent (2 652 Tonnen) der Sauerkirschen wurden als Marktobst geerntet.

Die Verwendung der Sauerkirschernte erfolgte zum überwiegenden Teil (76 Prozent) als Verwertungsobst z.B. zur Konserven-, Saft- bzw. Marmeladenherstellung. 16 Prozent der Ernte wurden im Eigenverbrauch verwendet.

Die Erträge bei Pflaumen/Zwetschen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr. Es wurde 1995 nur ein Baumertrag von 12,4 Kilogramm erreicht (Vorjahr 20,5 Kilogramm).

Der Gesamtertrag betrug im Marktbobstbau 1 254 Tonnen (Vorjahr 2 053 Tonnen). Vom Marktbobstbau wurden 94 Prozent dem Verkauf zugeführt und ein Prozent nicht geerntet.

Die Erträge bei Erdbeeren haben 1995 wieder zugenommen. Die Anbaufläche betrug 228 Hektar (+ 54 Hektar gegenüber 1994; + 63 Hektar gegenüber 1993).

Der Hektarertrag weist 53,7 Dezitonnen (+ 13 Dezitonnen gegenüber dem Vorjahr) aus. Damit wurde ein Gesamtertrag im Marktbobstbau von 1 225 Tonnen erzielt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Gesamtertrag nach Obstarten 1993 bis 1995

Obstart	Gesamtertrag						
	1995	dagegen		Veränderung 1995 gegenüber			
		1994	1993	1994	1993		
	Tonnen			Prozent			
Äpfel	50 026	44 857	58 770	+	11,5	-	14,9
Birnen	2 762	2 001	2 901	+	38,0	-	4,8
Süßkirschen	2 544	3 467	4 533	-	26,6	-	43,9
Sauerkirschen	3 293	3 176	5 906	+	3,7	-	44,2
Pflaumen/Zwetschen	5 489	9 123	4 663	-	39,8	+	17,7
Mirabellen/Renekloden	182	99	149	+	83,8	+	22,1
Aprikosen	47	13	189	+	261,5	-	75,1
Pfirsiche	301	236	949	+	27,5	-	68,3
Walnüsse	21	21	27		-	-	22,2
Baumobst zusammen	64 665	62 992	78 087	+	2,7	-	17,2
Johannisbeeren	7 460	6 839	6 219	+	9,1	+	20,0
Stachelbeeren	4 060	2 574	2 574	+	57,7	+	57,7
Himbeeren	47	37	35	+	27,0	+	34,3
Erdbeeren	1 225	709	790	+	72,8	+	55,1
Beerenobst zusammen	12 790	10 160	9 618	+	25,9	+	33,0
Baum- und Beerenobst insgesamt	77 455	73 152	87 706	+	5,9	-	11,7

2. Obstertrag je Baum/Strauch nach Obstarten 1993 bis 1995

Obstart	Endgültige Ernteschätzung				
	1995	dagegen		Veränderung 1995 gegenüber	
		1994	1993	1994	1993
	Ertrag je Baum/Strauch in Kilogramm			Prozent	
Äpfel	15,2	13,5	15,6	+ 12,6	- 2,6
Birnen	16,7	12,4	16,7	+ 34,7	-
Süßkirschen	13,3	18,9	24,0	- 29,6	- 44,6
Sauerkirschen	8,4	8,0	14,8	+ 5,0	- 43,2
Pflaumen/Zwetschen	12,4	20,5	10,3	- 39,5	+ 20,4
Mirabellen/Renekloden	12,0	7,3	11,0	+ 64,4	+ 9,1
Aprikosen	2,5	0,7	10,0	+ 257,1	- 75,0
Pfirsiche	6,2	4,8	19,3	+ 29,2	- 67,9
Walnüsse	25,1	25,2	33,3	- 0,4	- 24,6
Johannisbeeren zusammen	3,2	3,0	2,7	+ 6,7	+ 18,5
rote und weiße Johannisbeeren	3,6	3,2	3,0	+ 12,5	+ 20,0
schwarze Johannisbeeren	2,5	2,5	2,1	-	+ 19,0
Stachelbeeren	4,1	2,6	2,6	+ 57,7	+ 57,7
Himbeeren ¹⁾	2,0	1,6	1,5	+ 25,0	+ 33,3
Erdbeeren ²⁾	53,7	40,7	47,9	+ 31,9	+ 12,1

1) Ertrag in Kilogramm je Quadratmeter

2) Ertrag in Dezitonnen je Hektar

3. Gesamtertrag Obst im Marktobstbau nach Obstarten 1993 bis 1995

Obstart	Ertragsfähige Bäume ¹⁾	Endgültige Ernteschätzung				
		1995	dagegen		Veränderung 1995 gegenüber	
			1994	1993	1994	1993
		Anzahl	Tonnen		Prozent	
Äpfel	2 316 947	30 227	27 683	39 197	+ 9,2	- 22,9
Birnen	70 405	1 098	649	1 273	+ 69,2	- 13,7
Süßkirschen	123 129	1 293	1 529	2 493	- 15,4	- 48,1
Sauerkirschen	331 544	2 652	2 688	5 022	- 1,3	- 47,2
Pflaumen/Zwetschen	94 280	1 254	2 053	1 058	- 38,9	+ 18,5
Mirabellen/Renekloden	4 730	51	23	43	+ 121,7	+ 18,6
Aprikosen	3 263	8	2	33	+ 300,0	- 75,8
Pfirsiche	3 734	24	22	86	+ 9,1	- 72,1
Walnüsse	21	1	1	1	-	-
Erdbeeren ²⁾	228	1 225	709	790	+ 72,8	+ 55,1

1) Baumobstbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 unter Berücksichtigung der Rodungen und Neuanpflanzungen bis 15.5.1995

2) Anbaufläche (in Hektar) nach der Gemüseanbauerhebung 1995

4. Obstertrag je Baum im Marktobstbau nach Obstarten 1993 bis 1995

Obstart	Endgültige Ernteschätzung				
	1995	dagegen		Veränderung 1995 gegenüber	
		1994	1993	1994	1993
	Ertrag je Baum in Kilogramm			Prozent	
Äpfel	13,0	11,8	14,1	+ 10,2	- 7,8
Birnen	15,6	9,8	16,2	+ 59,2	- 3,7
Süßkirschen	10,5	13,2	20,6	- 20,5	- 49,0
Sauerkirschen	8,0	8,0	14,8	-	- 45,9
Pflaumen/Zwetschen	13,3	21,6	10,4	- 38,4	+ 27,9
Mirabellen/Renekloden	10,8	7,5	14,0	+ 44,0	- 22,9
Aprikosen	2,5	0,6	10,0	+ 316,7	- 75,0
Pfirsiche	6,3	4,9	19,6	+ 28,6	- 67,9
Walnüsse	27,8	28,6	42,9	- 2,8	- 35,2

5. Apfelernte im Marktobstbau nach Anbauarten 1995

Art der Anlage	Ertragsfähige Bäume	Ertrag je Baum	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	Anzahl	Kilogramm	Hektar	Dezitonnen	
Anlagen mit Dichtpflanzungen ¹⁾	430 067	5,5	163	146,0	23 798
Anlagen ohne Dichtpflanzungen ²⁾	1 886 880	14,8	2 191	127,1	278 476

1) Pflanzdichte 1 600 Bäume je Hektar und mehr

2) Pflanzdichte unter 1 600 Bäume je Hektar

6. Verwendung der Obsternte 1995

Obstart	Eigenverbrauch	Verkauf als		nicht geerntetes Obst
		Eßobst	Verwertungsobst	
Prozent				
Äpfel				
Marktobstbau	3	51	46	x
übriger Anbau	35	53	10	2
Birnen				
Marktobstbau	2	66	32	x
übriger Anbau	29	38	28	5
Süßkirschen	57	28	10	5
Sauerkirschen	16	4	76	4
Pflaumen/Zwetschen	5	35	59	1
Mirabellen/Renekloden	30	28	42	x
Aprikosen	70	20	10	x
Pfirsiche	73	22	5	x
Walnüsse	-	100	-	x
Johannisbeeren zusammen	81	5	14	x
rote und weiße Johannisbeeren	80	5	15	x
schwarze Johannisbeeren	83	5	12	x
Stachelbeeren	80	5	15	x
Himbeeren	100	-	-	x

